

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Sonntag, 01.06.25, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute Früh und am Vormittag noch einzelne starke Gewitter, Unwetter
nicht ausgeschlossen. Am Nachmittag und am Abend an der Grenze zu
Hessen erneut einzelne starke Gewitter.

Wetter- und Warnlage:
Am Rande eines Tiefs über dem Nordmeer strömt aus Südwesten mäßig-
warme Luft nach Nordrhein-Westfalen ein.

STARKE GEWITTER:
Heute Früh und am Vormittag gewittrige Regenfälle, dabei örtlich
Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit. Sturmböen und Hagel gering
wahrscheinlich. Örtlich UNWETTER bezüglich durch heftigen Starkregen
über 25 l/qm in kurzer Zeit nicht ausgeschlossen.

Nach einer Wetterberuhigung gegen Mittag, am Nachmittag und Abend an
der Grenze zu Hessen erneut einzelne starke Gewitter mit Starkregen
bis 25 l/qm in kurzer Zeit, Hagel und stürmische Böen bis 70 km/h (Bft
8).

In der ersten Nachthälfte zu Montag nach Osten abziehende Gewitter.

Vorhersage:
Heute wechselnd bis stark bewölkt. Anfangs gewittrige Regenfälle, nach
Osten abziehend. Am Nachmittag und Abend an der Grenze zu Hessen
erneut einzelne Gewitter mit Starkregen, Hagel und stürmische Böen.
Höchsttemperatur 21 bis 24 Grad, in Hochlagen um 18 Grad. Abseits von
Gewittern Schwacher bis mäßiger, teils böig auffrischender Wind aus
Südwest bis West.
In der Nacht zum Montag wechselnd bewölkt, anfangs ganz im Osten noch
vereinzelte Schauer oder Gewitter, später niederschlagsfrei.
Tiefsttemperaturen bei 12 bis 9 Grad.

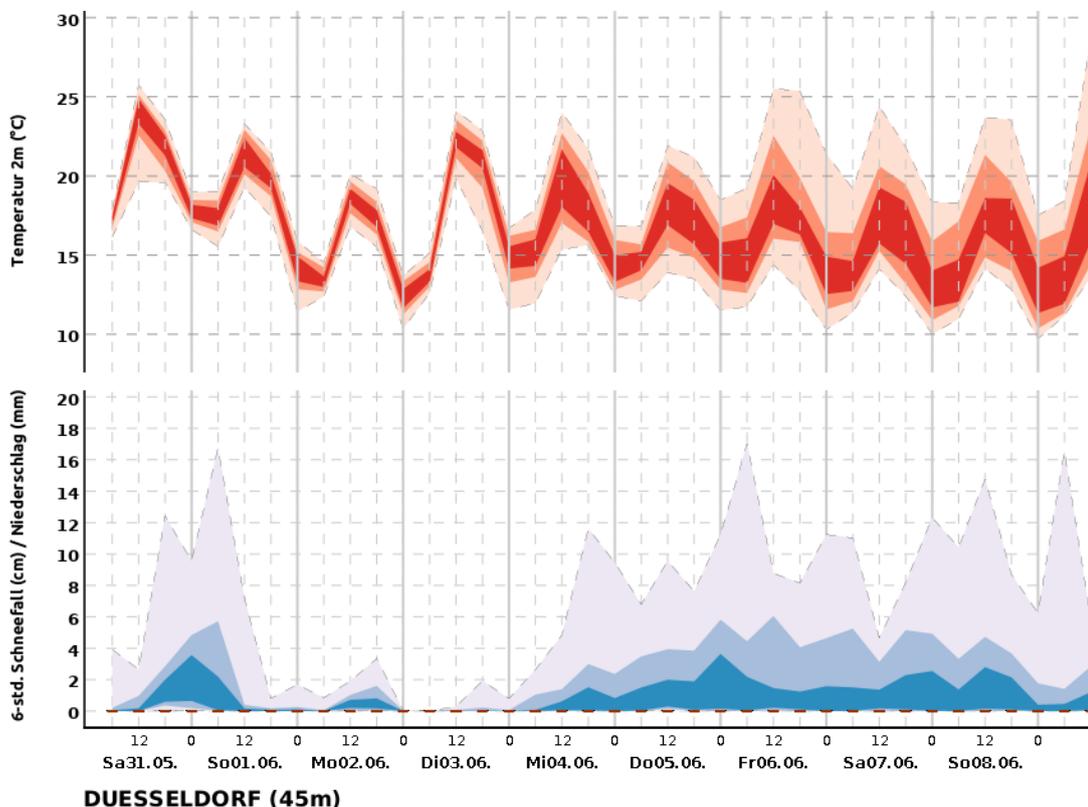
Am Montag zunächst heiter, im Tagesverlauf wolkiger. Im Norden und
Nordwesten Entwicklung von Schauern und kurzen Gewittern, bis in die
Mitte ausgreifend. Am Abend abklingend, dann verbreitet
Auflockerungen. Erwärmung auf 18 bis 21 Grad, in Hochlagen um 16 Grad.
Mäßiger Westwind, bei Gewittern starke bis stürmische Böen.
In der Nacht zum Dienstag gering bewölkt bis klar und
niederschlagsfrei. Tiefstwerte 10 bis 7 Grad, in der Eifel bis 4 Grad.

Am Dienstag heiter, teils sonnig und niederschlagsfrei. Höchstwerte
zwischen 22 und 25, im höheren Bergland um 19 Grad. Mäßiger, teils
stark böig auffrischender Südwestwind.
In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt und örtlich etwas Regen
möglich. Temperaturrückgang auf 13 bis 11, im höheren Bergland bis 8
Grad.

Am Mittwoch wechselnd bis stark bewölkt, gebietsweise Schauer.
Höchsttemperatur zwischen 19 Grad im Bergland und 23 Grad im
Flachland. Mäßiger Wind aus Südwest bis West, zeitweise und örtlich
stark böig auffrischend.

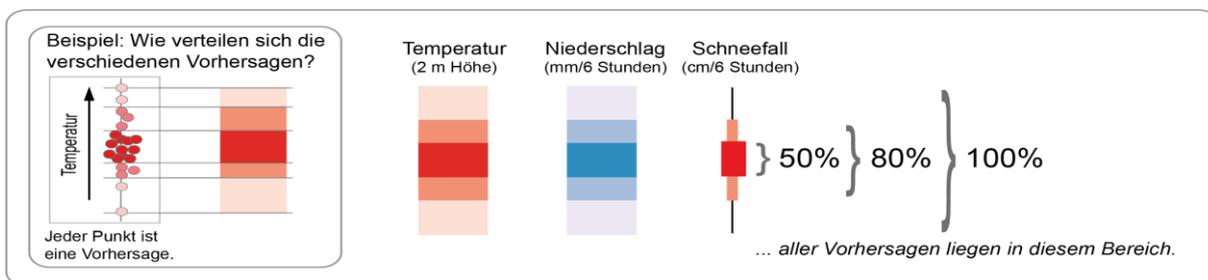
In der Nacht zum Donnerstag wechselnd wolkelig, gebietsweise schauerartiger Regen. Tiefsttemperatur zwischen 13 und 10 Grad im Flachland, im Bergland 10 bis 8 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, Ma